

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

E I N L E I T U N G

DIE NATÜRLICHEN GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFT UND DER MENSCH ALS TRÄGER DER WIRTSCHAFT

Umfang und Art der wirtschaftenden Tätigkeit des Menschen in der Erzeugung und Verarbeitung von Rohstoffen und in der Ausübung des Verkehrs sind abhängig einerseits von der Beschaffenheit der Erdoberfläche und vom Klima, anderseits von der Zahl und Art der Menschen, die in einem bestimmten Gebiet der Erdoberfläche wirtschaftend tätig sind. Die Erdoberfläche und die klimatischen Vorgänge auf ihr bilden die natürliche Grundlage der menschlichen Wirtschaft.

DIE NATÜRLICHEN GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFT

Fassen wir zunächst die Erzeugung und Verarbeitung von Rohstoffen und Fabrikaten, die der Mensch für seine Ernährung, Kleidung, Behausung und zur Befriedigung sonstiger Lebensbedürfnisse braucht, ins Auge. Die gesetzmäßige Abhängigkeit dieses Teiles der Wirtschaft von bestimmten geographischen Voraussetzungen behandelt die geographische Güterlehre.

Geographische Abhängigkeit der pflanzlichen und tierischen Erzeugung. Von allen Erzeugnissen der menschlichen Wirtschaft sind die der Pflanzen- und Tierwelt entstammenden am stärksten von den geographischen Gegebenheiten der Erdoberfläche abhängig. Bodenart und Bodenform, die Erscheinungen der Lufthülle im Klima, die Zahl, Verteilung und Beschaffenheit der Landgewässer und Meeresströmungen bedingen die Erzeugnisse pflanzlicher und tierischer Stoffe nach Art, Güte und Menge. Diese Zusammenhänge sollen im einzelnen kurz gezeichnet werden.

Der Boden. Die Art des Bodens, seine strukturelle und stoffliche Beschaffenheit ist in vielen Fällen maßgebend für den Erfolg landwirtschaftlicher Arbeit. Man denke, um nur einige Beispiele zu nennen, an die Bedeutung des ganz Europa von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer durchziehenden diluvialen Lößstreifens für den Getreide- und Rübenanbau dieser Länder, an die ungeheuere Fruchtbarkeit der Lößflächen Nordchinas, an die Wichtigkeit der Schwemmländer des Ganges, des Nil, des Mississippi für die Erzeugung von vegetabilischen Lebensmitteln und von Baumwolle, an die Verbreitung der indischen Baumwolle auf dem basaltischen Verwitterungsboden des Dekan, an die Beziehung zwischen dem lockeren Glazialboden Nordeuropas und der Verbreitung des Roggens und der Kartoffel.

Auch die Formen des Bodens sind nicht gleichgültig. Neben der Erhebung des Bodens, die die Höhenlage und damit bestimmte klima-